

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Internationale Bibliothek

Am 22.01.2009, 18.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren 6 Teilnehmer anwesend.

Zukunft Hallschlag: Ole Heidkamp

Ergebnisprotokoll

Büchersammelaktion

- ▶ Neben Kinderbüchern sollen auch Kochbücher und Erziehungsratgeber gesammelt werden.
- ▶ Es wird eine zeitliche Begrenzung von drei Monaten geben.
- ▶ Die Bücher müssen in einem guten Zustand sein und dürfen nicht älter als drei Jahre sein.
- ▶ Es wird über Flyer/Plakate und Pressemitteilungen kommuniziert werden und in den Sprachen Deutsch, Russisch und Türkisch geworben.
- ▶ Der Flyer soll kurz und bündig gehalten werden, so dass der Aufruf in den drei Sprachen auf einen Flyer passt.
- ▶ Frau Schickert und das STM werden die Pressemitteilung und den Flyer entwerfen.
- ▶ Die Aktion wird zeitnah anlaufen.

JULA-Antrag

- ▶ Für das Jahr 2009 sind 3.000 Euro für die "Internationale Bibliothek" genehmigt worden.

Benutzungsordnung

- ▶ Die überarbeitete und endgültige Benutzungsordnung ist als Anhang beigefügt.
- ▶ Die Gruppe hat sich gegen eine Gebühr für den Entleihausweis entschieden.

Eröffnung, Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Die Eröffnung wird am 04. März 2009 zwischen 9.30 und 11.30 Uhr stattfinden.
- ▶ Es sollen alle Kindergärten eingeladen werden. Zur Einladung, die das STM schreibt, wird es einen Rückmeldebogen geben.
- ▶ Eine Woche vorher wird es eine Pressemitteilung in den wichtigsten Zeitungen für den Hallschlag geben. Die Presse wird zur Eröffnung eingeladen.
- ▶ Es wird eine Märchenerzählerin auftreten.

Katalogisierung

- ▶ Das STM ist in Kontakt mit der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart und wird auch noch bei den städtischen Büchereien nach Hilfe fragen.
- ▶ Die Bücher müssen mit Folie eingebunden werden. Die Gruppe braucht professionelle Hilfestellung, um es selber zu machen. Das STM wird bei den städtischen Büchereien fragen.

Verabredungen

| Wer? | Macht was? | Bis wann? |
|---------------|--|-----------|
| Schickert/STM | - Pressemitteilung und Flyer für Büchersammelaktion | zeitnah |
| STM | - Kontakt zu Bücherei Bad Cannstatt | zeitnah |
| STM | - Märchenerzählerin ansprechen | zeitnah |
| STM | - Einladung an Kindergärten und Pressemitteilung zur Eröffnung | zeitnah |

Nächstes Treffen:

Mittwoch, 11. Februar 2009, 18 Uhr im Stadtteilbüro, Düsseldorfer Str. 25.

Benutzungsordnung
für das

Büchereck Hallschlag

Allgemeines

(1) Das Büchereck ist eine Einrichtung der Sozialen Stadt Hallschlag und steht allen Bewohnerinnen/Bewohnern und Einrichtungen des Stadtteils sowie allen im Stadtteil arbeitenden Personen zur Benutzung offen.

Anmeldung

(1) Die Anmeldung ist nur persönlich möglich. Bei Minderjährigen sind die Anwesenheit und die Unterschrift von mindestens einem Elternteil erforderlich.

(2) Bei der Anmeldung ist ein Adressennachweis (Personalausweis, etc) vorzulegen. Bei Umzug ist unverzüglich die neue Adresse mitzuteilen.

Entleihausweis

(1) Jede Nutzerin/jeder Nutzer erhält bei der Anmeldung einen Entleihausweis, dieser ist zur Ausleihe von Medien vorzulegen.

Ausleihe

(1) Die Ausleihe von Medien aus dem Büchereck ist kostenfrei. Es dürfen höchstens drei Medien gleichzeitig ausgeliehen werden.

(2) Die Leihfrist für alle Medien beträgt vier Wochen. Bei Überschreiten der Leihfrist über eine Woche hinaus werden Mahngebühren erhoben. Pro Woche und pro Buch 1,00 €, nach schriftlich erfolgter Mahnung zusätzlich 0,55 € erhoben. Bei der 2. Mahnung kostet es zusätzlich 3,00 € pro Buch. Eine Verlängerung um weitere vier Wochen ist persönlich und unter Vorlage des Mediums möglich.

(3) Die ausgeliehenen Medien dürfen nicht weitergegeben werden. Die Benutzerin/der Benutzer haftet bei Verlust des Mediums, sie/er hat den Neuwert zu ersetzen. Bevor nicht alle Gebühren bezahlt sind, ist keine neue Ausleihe möglich.

Ich habe die Benutzungsordnung gelesen und verpflichte mich hiermit, sie einzuhalten:

Datum, Unterschrift Nutzerin/Nutzer

Anmeldung
als Nutzerin/Nutzer des

Bücherecks Hallschlag

Frau

Herr

Vorname, Nachname

Adresse privat oder Arbeitsplatz

Telefon- bzw. Handynummer

Geburtsdatum

Hiermit bestätige ich, den Entleihausweis mit der Nummer _____
erhalten zu haben.

Datum, Unterschrift Nutzerin/Nutzer

Datum, Unterschrift eines Elternteils bei Minderjährigen

Datum, Unterschrift Vertreterin/Vertreter des Bücherecks